



Seminarprogramm Pflege 2019

MIT. MENSCHEN
stark und lebendig

Impressum

Herausgeber: BHH Sozialkontor gGmbH, Holzdamm 53, 20099 Hamburg,
info@bhh-sozialkontor.de

Redaktion: Birte Nevermann-Wegener, Dorothea Olbertz, Jana Laura Lange

Fotos: shutterstocks, fotolia, Gesche Jäger

Gestaltung: Karin Ramaker

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

das Seminarprogramm Pflege geht in das dritte Jahr!

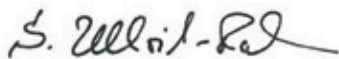
Wir freuen uns, Ihnen auch in 2019 ein spannendes Angebot zu pflegerischen und medizinischen Themen anzubieten.

In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf den **psychiatrischen Krankheiten**. Insgesamt vier Seminare werden zu diesem immer wichtiger werdenden Themenbereich angeboten.

Seminare zu den Krankheitsbildern **Epilepsie** und **Huntington** werden nicht nur erneut angeboten – es gibt sogar jeweils ein Aufbauseminar dazu, um die Themen zu vertiefen.

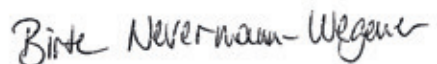
Im allgemeinen Seminarprogramm werden Sie ab Herbst 2019 wieder die Themen **Freiheitsentziehende Maßnahmen** und **Kinaesthetics** finden. Wie auch im letzten Jahr werden Sie als Pflegekräfte des BHH Sozialkontor vorrangig bei der Anmeldung berücksichtigt; reservieren Sie lieber einen Platz dafür.

Und nun: Stöbern Sie durch das Programmheft – wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen Ihnen spannende Seminare mit vielen neuen Impulsen für Ihre Arbeit.



Sandra Ullrich-Rahner

Leitung
Entwicklung



Birte Nevermann-Wegener

Fachverantwortung Pflege
Wohneinrichtungen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Hinweise	Seite 5
Veranstaltungsorte, Ansprechperson	Seite 7
Die Pflege-Seminare	Seite 8
Anmeldeformular	Seite 18
Terminankündigungen	

Die Pflege-Seminare

Die sogenannte „Borderline-Persönlichkeitsstörung“	Seite 8
Epilepsie – Ein Überblick	Seite 9
Die Huntington-Krankheit	Seite 10
Querschnittlähmung: Ein Leben in Bewegungslosigkeit?	Seite 11
Einführung in die Psychotraumatologie	Seite 12
Gewalt und Aggression in der Pflege	Seite 13
Einführung in psychodynamisches Denken	Seite 14
Epilepsie – Aufbauseminar	Seite 15
Die Huntington-Krankheit – Aufbauseminar	Seite 16
Schizophrenie: Psychosen erkennen, verstehen und behandeln	Seite 17

Hinweise

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist grundsätzlich auf maximal 16 begrenzt, um eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. Ein Seminar kann nicht durchgeführt werden, wenn sich weniger als zehn Teilnehmer*innen anmelden.

Anmeldung

Melden Sie sich bitte frühzeitig mit dem Anmeldeformular (Seite 18) an.

Anmeldebestätigung und Teilnahmebescheinigung

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten Sie eine Seminareinladung über Ihre Leitungskraft. Die Teilnahmebescheinigung verschicken wir im Anschluss an das Seminar, sofern sie nicht schon am Seminartag ausgeteilt wurde.

Verpflegung und Getränke

Pausengetränke werden an allen Veranstaltungsorten bereitgestellt. Ebenso eine Mittagsverpflegung bei ganztägigen Seminaren im Senator-Neumann-Heim und im Haus Beerboom.

Kosten

Die Seminarkosten für Mitarbeitende des BHH Sozialkontor werden vom Arbeitgeber übernommen.

Entstehende Fahrtkosten können nicht übernommen werden.

Externe Teilnehmer*innen entnehmen die Kosten bitte den einzelnen Seminarankündigungen. Bei Seminaren, die mit „Keine Kosten“ gekennzeichnet sind, handelt es sich um interne Angebote des BHH Sozialkontor.

Die Kosten beinhalten die Seminargebühren, ggf. Seminarunterlagen, Pausengetränke und ggf. ein Mittagessen (s.o.).

Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie den Betrag bitte auf das Konto:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE 16 2512 0510 0007 4837 00

BIC: BFSWDE33HAN

Fortbildungszeit ist Arbeitszeit

Die Teilnahme an der Fortbildung ist Arbeitszeit. Die Teilnahme an ganztägigen Seminaren wird pauschal mit 7 Stunden pro Seminartag gewertet. Weitere Zeiten (Fahrzeiten) werden nicht übernommen.

Bei Seminaren mit einem geringeren Zeitumfang gilt die tatsächliche Seminarzeit als Arbeitszeit.

Veranstaltungsorte

Einrichtung

Senator-Neumann-Heim
(Bergstedt)

Anschrift

Heinrich-von
Ohlendorff-Str. 20
22359 Hamburg

Mit dem HVV

(s. auch: www.hvv.de)

Mit der U1 bis
Hoisbützel, von dort
ca. 10 Minuten zu Fuß

Haus Beerboom
(Groß Borstel)

Klotzenmoor 62
22453 Hamburg

U1 bis Lattenkamp,
dann Bus z. B. 114 bis
Köppenstraße, von dort
ca. 5 Min. zu Fuß

Haben Sie Fragen zu dem Fortbildungsprogramm?
Es hilft Ihnen gerne:

Inhaltliche Fragen,
Anmeldungen,
Bestätigungen,
Teilnahmebescheinigungen:

Birte Nevermann-Wegener

b.nevermann-wegener@bhh-sozialkontor.de

T: 040 / 227 227 - 61

1 | Die sogenannte „Borderline-Persönlichkeitsstörung“

Erscheinungsformen – Ursachen – Umgang – Behandlung

Menschen mit einer sogenannten „Borderline-Persönlichkeitsstörung“ sind in erster Linie für sich selbst, aber auch für ihre Bezugspersonen und die Betreuer*innen nur sehr schwer auszuhalten und bilden somit eine große Herausforderung an ihre professionellen Helfer. Das Verhalten ist geprägt von impulsiven Gefühlsausbrüchen, Stimmungsschwankungen sowie Beziehungsproblemen und münden nicht selten im selbstverletzenden Verhalten, Suizidandrohungen oder aggressiven Verhaltensweisen.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird das komplexe Störungsbild dargestellt und das Vorgehen bei der Diagnosestellung vermittelt. Die Teilnehmer sollen somit ein besseres Gefühl für das Erleben und Verhalten der Betroffenen bekommen und somit eine förderliche Haltung finden, um die „Borderline-Betroffenen“ und auch sich selbst im zwischenmenschlichen Kontakt zu schützen.

In weiteren Abschnitten werden mögliche Ursachen des Störungsbildes sowie der professionelle Umgang geübt und diskutiert.

Referent

Thomas Deckert, Dipl. Psychologe, Weiterbildungsermächtigter im Bereich Neuropsychologie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek

Datum

Donnerstag, 10.1.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

2 | Epilepsie – Ein Überblick

Unter dem Begriff Epilepsie werden die Folgen verschiedener Hirnerkrankungen zusammengefasst. Gemeinsames Merkmal dieser Hirnerkrankungen ist, dass ein erhöhtes Risiko besteht, einen Anfall bzw. wiederholt epileptische Anfälle zu erleiden.

Epileptische Anfälle können sehr unterschiedlich ausfallen. Manche sind, ohne deutlich sichtbare Anzeichen, in wenigen Sekunden vorüber. Andere Anfälle wiederum können ein bis zwei Minuten andauern, begleitet z.B. von Bewusstseinsverlust und Zuckungen am ganzen Körper.

Anfälle können auch durch diverse Auslöser (z.B. Schlafentzug, Erbrechen, vergessene Einnahme der antikonvulsiven Medikation) provoziert werden.

Neben den verschiedenen Formen von Epilepsie sind die Therapie von Epilepsie sowie das Verhalten (z.B. des Pflegepersonals) im Anfall weitere Themen des Seminars.

Referentin

Dr. Anja Herzer, Oberärztin Spezialambulanz Epilepsie, Epilepsiezentrum Hamburg

Datum

Montag 28.1.2019

Zeit

12 bis 15 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 70 Euro

4 Pflegepunkte

3 | Die Huntington-Krankheit

In diesem Seminar sollen Kenntnisse über die Entstehung der Huntington-Krankheit im Menschen vermittelt werden. Diese sind sowohl in der psychischen als auch in der neurologischen Symptomatik zu sehen. In dem Seminar werden die theoretischen Grundlagen mit praktischen Erfahrungen und Videomaterial verbunden. Im Kernpunkt geht es darum, die Huntington-Kranken zu verstehen. Ein weiterer Schwerpunkt werden die Betreuung und Pflege von Huntington-Kranken sein. Die fünf großen „A“ führen in der Diskussion mit den Teilnehmer*innen zu einem breiten Austausch von schon vorhandenen Erfahrungen und neuen Erkenntnissen.

Die Geschichte der Huntington-Krankheit begleitet die Menschheit schon viele 100 Jahre lang. Dennoch ist diese als „Seltene Erkrankung“ wenig bekannt. Ein kurzer Abriss der Geschichte soll darlegen, wie lange die Menschen schon von dieser Krankheit betroffen sind und welche medizinischen als auch wissenschaftlichen Fortschritte es bis zur heutigen Zeit gegeben hat. Ein weiterer Themenpunkt ist die Entwicklung der internationalen und deutschen Huntington-Selbsthilfe.

Modul 1: Vom heiligen Veith bis zum CHDI

Modul 2: Die Entwicklung der Selbsthilfe

Modul 3: Die „Huntington-Krankheit“

Modul 4: Die Huntington-Kranken verstehen

Modul 5: Leben mit der Huntington-Krankheit

Referent

Heinz-Jürgen Brosig, Vorstand der Deutschen Huntington-Hilfe e.V.,
Landesverband Norddeutschland

Datum

Donnerstag, 7.2.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

4 | Querschnittlähmung:

Ein Leben in Bewegungslosigkeit?

Die Pflege eines Menschen mit Querschnittlähmung erfordert ein besonderes Maß an pflegerischer Kompetenz und Krankenbeobachtung.

Die Querschnittlähmung ist eine der folgenschwersten Verletzungen, die ein Mensch erleiden kann. Dieses Seminar klärt praxisnah über die Herausforderung an Pflegekräfte in der Versorgung von Menschen mit Querschnittlähmung auf.

Es werden die folgenden Themen behandelt:

- › Therapieansätze und ihre Relevanz im Pflegealltag
- › Umgang mit Begleiterkrankungen von querschnittgelähmten Menschen
- › Ausscheidung bezüglich veränderter Blasen- und Darmfunktion
- › Aktivität und Bewegung bezüglich Selbstversorgung, Mobilität, Lagerung, Spastik und Atmung
- › Hilfsmittelversorgung / Technische Hilfen

Referentin

Anja Gerlach, Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Donnerstag, 4.4.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

5 | Einführung in die Psychotraumatologie

In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse über die Entstehung, die Diagnostik und die Behandlung von Traumatisierungen und der Posttraumatischen Belastungsstörung sowie deren Traumafolgestörungen vermittelt werden. Der Einfluss einer früh im Leben aufgetretenen Traumatisierung auf die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen wird hierbei besondere Berücksichtigung finden.

Die Teilnehmer sollen lernen, Hinweise auf psychische Traumatisierungen zu erkennen und einen angemessenen Umgang mit den Betroffenen zu entwickeln. In diesem Zusammenhang werden einfache Stabilisierungstechniken vorgestellt und eingeübt.

In der Veranstaltung werden die vermittelten Inhalte anhand von Videoaufnahmen betroffener Menschen demonstriert und diskutiert. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Erfahrung mit traumatisierten Bewohnern oder Patienten einzubringen und zu besprechen.

Referent

Thomas Deckert, Dipl. Psychologe, Weiterbildungsermächtigter im Bereich Neuropsychologie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek

Datum

Donnerstag, 11.4.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

6 | Gewalt und Aggression in der Pflege

Immer wieder hört und liest man in den Medien von gewalttätigen Übergriffen unterschiedlichster Ausprägung, die in vielen Pflegeeinrichtungen heute Bestandteil des beruflichen Alltags sind. Der Fokus liegt dabei vor allem auf Gewalt durch Pflegende – seien es Familienangehörige, Mitarbeiter*innen ambulanter Dienste oder Pflegekräfte in voll- und teilstationären Einrichtungen. Häufiger kommt der umgekehrte Fall vor und Pflegepersonal sieht sich von Bewohnern angegriffen, sowohl verbal als auch körperlich, mit Händen, Füßen, Zähnen oder Gegenständen. Die Auswirkungen der Aggression und Gewalt in der Pflege sind vielfältig.

Dieses Seminar sensibilisiert die Teilnehmer*innen dafür, Aggression und Gewalt als physische und psychische Gefährdung zu begreifen und ihr als solcher frühzeitig zu begegnen.

Es werden die folgenden Themen behandelt:

- › Aggression und Gewalt als Thema in der Pflege
- › Wahrnehmen und Erkennen subtiler Gewaltformen
- › Reflexion einrichtungsspezifischer Auslöser
- › Reflexion des eigenen pflegerischen Handelns
- › Lösungswege zur Minimierung gewaltträchtiger Handlungen in der Pflegearbeit

Referentin

Anja Gerlach, Pflegewissenschaftlerin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Donnerstag, 9.5.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

7 | Einführung in psychodynamisches Denken

Wie können wir menschliches Erleben und Verhalten verstehen und darauf reagieren?

In der Veranstaltung sollen die wichtigsten Grundkonzepte der Psychodynamischen Psychotherapie dargestellt werden.

Den Teilnehmer*innen soll ein Modell des menschlichen Erlebens und Verhaltens vermittelt werden, welches sie ermächtigt, Bewohner*innen und Patienten im Alltag besser zu verstehen und auf sie zu reagieren.

Hierbei werden u.a. folgende Konzepte dargestellt und diskutiert:

- › Das Unbewusste
- › Widerstand und Abwehrmechanismen
- › Die psychische Struktur
- › Die psychischen Grundkonflikte
- › Übertragung und Gegenübertragung

Daraus abgeleitete Behandlungsansätze werden skizziert und an Fallbeispielen demonstriert.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, eigene Erfahrung mit schwierigen Behandlungskonstellationen einzubringen und zu besprechen.

Referent

Thomas Deckert, Dipl. Psychologe, Weiterbildungsermächtigter im Bereich Neuropsychologie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek

Datum

Donnerstag, 26.9.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

8 | Epilepsie – Aufbauseminar

Theoretisch kann jede Hirnregion Ausgangspunkt eines epileptischen Anfalls sein, d.h. auch, er kann in sehr unterschiedlichen Mustern auftreten. Zur Klassifizierung der verschiedenen Epilepsieformen ist die Schilderung der Betroffenen bzw. derer, die den Anfall beobachtet haben sehr wichtig. Dies ist unerlässlich zur Abgrenzung differentialdiagnostischer Aspekte (z.B. Synkopen, dissoziative Anfälle).

Ist bei jeder Form der Epilepsie eine lebenslange antikonvulsive Therapie notwendig? Und gibt es hierzu alternative Behandlungsmöglichkeiten?

Neben der Klassifizierung der Epilepsieformen und deren Differentialdiagnosen sind komplementäre Therapieverfahren wie Tiefen-Hirn-Stimulation (THS) oder die Implantation eines Vagus-Nerv-Stimulators (VNS) sowie die Epilepsiechirurgie als auch der Einsatz von pharmazeutischem Cannabidiol als Heilversuch Themen des Seminars.

Voraussetzung für die Anmeldung an diesem Seminar ist die Teilnahme an dem Seminar „Epilepsie – Ein Überblick“ im Rahmen des Seminarprogramms Pflege.

Referentin

Dr. Anja Herzer, Oberärztin Spezialambulanz Epilepsie,
Epilepsiezentrum Hamburg

Datum

Montag 28.10.2019

Zeit

12 bis 15 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 70 Euro

4 Pflegepunkte

9 | Die Huntington-Krankheit – Aufbauseminar

In diesem Aufbauseminar zum tieferen Verständnis der Huntington-Krankheit sollen Kenntnisse über die unterschiedliche Symptomatik der Krankheit vermittelt werden. Hierbei geht es hauptsächlich um die psychischen und neurologischen Symptome. Aber auch die psychiatrischen Symptome sind nicht zu unterschätzen, welche die Arbeit erschweren können. Ein weiterer Schwerpunkt wird sein, Schluckstörungen zu erkennen, zu begleiten und passende Hilfsmittel gezielt einzusetzen.

In der Seminare Durchführung werden die theoretischen Grundlagen mit praktischen Erfahrungen der Seminarteilnehmer verbunden.

Modul 1: Auffrischung aus dem Einstiegseminar

Modul 2: Allgemeines zur Pflege von Huntington-Patienten

Modul 3: Symptomatik der Huntington-Krankheit

Modul 4: Schluckstörungen und mögliche Ansätze in der Pflege. Die PEG als lebensverlängerte Maßnahme bei Huntington-Patienten

Modul 5: Begegnen der psychischen Symptome und deren Begleitung

Voraussetzung für die Anmeldung an diesem Seminar ist die Teilnahme am Seminar „Die Huntington-Krankheit“ im Rahmen des Seminarprogramms Pflege.

Referent

Heinz-Jürgen Brosig, Vorstand der Deutschen Huntington-Hilfe e.V.,
Landesverband Norddeutschland

Datum

Donnerstag, 7.11.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

10 | Schizophrenie

Psychosen erkennen, verstehen und behandeln

Die Schizophrenie gehört nach wie vor zu den rätselhaftesten psychischen Erkrankungen. Kaum eine psychische Störung wirkt so beängstigend und stigmatisierend wie die Schizophrenie. Aber auch kaum ein Störungsbild ruft eine so große Faszination hervor.

Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Symptom-Gruppen der Schizophrenie (Plus- und Minussymptomatik, Desorganisation, Depressivität und kognitive Störungen) sowie die Risikofaktoren und die unterschiedlichen Verlaufsformen dargestellt und anhand von Fallbeispielen demonstriert. Den Teilnehmer*innen soll somit ein Gefühl für die Erlebniswelt der Betroffenen vermittelt werden.

Weiterhin werden die derzeit gängigen pharmakologischen und psychotherapeutischen Behandlungsansätze vorgestellt und im Forum diskutiert. Ein möglicher Umgang mit an Schizophrenie erkrankten Menschen wird dargestellt. Das Metakognitive Training für Psychose-Betroffene kann innerhalb der Fortbildung erprobt werden.

Referent

Thomas Deckert, Dipl. Psychologe, Weiterbildungsermächtigter im Bereich Neuropsychologie in der Schön Klinik Hamburg Eilbek

Datum

Donnerstag, 21.11.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Blauer Salon

Kosten: 125 Euro

8 Pflegepunkte

Anmeldeformular*

An
BHH SOZIALKONTOR
Holzdamm 53
20099 Hamburg

FAX: 040 / 227 227 37
Mail: b.nevermann-wegener@bhh-sozialkontor.de

Bitte deutlich und in **BLOCKBUCHSTABEN** ausfüllen! - Danke -

Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:

Seminar-Nr.	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>
Mail	<input type="text"/>

Einrichtung/Bereich

Ich bin Rollstuhlfahrer*in

Ich bin gehörlos

Ich bin Vegetarier*in

Unterschrift der Leitungskraft im BHH Sozialkontor

Die Erläuterungen im Programmheft zum Anmeldeverfahren und zur Kostenregelung habe ich zur Kenntnis genommen.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.bhh-sozialkontor.de/service/datenschutz/>

Datum

Unterschrift

*Ein Anmeldeformular ist auch auf dem Laufwerk I – Infothek hinterlegt:
I:\01 - alle\02 Seminare - Fortbildung - Fachinformationen\04 Formulare Fortbildung\02_Seminaranmeldung

Terminankündigungen:

Diese Seminare werden im allgemeinen Seminarprogramm ausgeschrieben, welches im Juni 2019 veröffentlicht wird.

Sie können sich jetzt schon Plätze dafür reservieren.

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Referentin

Alexandra Glisoska, Dipl. Juristin, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Hamburg

Datum

Mittwoch, 4.9.2019

Zeit

12 bis 15 Uhr

Ort

Senator-Neumann-Heim,
Willi-Becker-Saal

Einführung in Kinaesthetics

Referent

Philipp Störtzel, Trainer Kinaesthetics, Leitender Care- & Case Manager, Gesundheits- & Krankenpfleger, Hamburg

Datum

Montag, 18.11.2019,
Dienstag, 19.11.2019,
Praxisanleitung
Freitag, 29.11.2019

Zeit

9.30 bis 16.30 Uhr

Praxisanleitung
12.30 bis 15.30

Ort

Haus Beerboom,
Cafeteria



BHH SOZIALKONTOR_gGmbH
Holzdamm 53 · 20099 Hamburg
T: 040 / 227 227-0 · www.bhh-sozialkontor.de